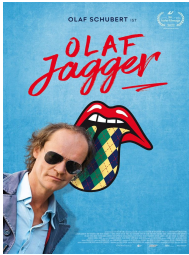


Donnerstag, 13. Juni 2024

Olaf Jagger

Olaf Schubert, bekannter Kabarettist und Musiker, stammt aus Dresden. Nachdem seine Mutter gestorben ist, macht er sich in seinem Elternhaus daran, den Keller aufzuräumen. Er entdeckt unter alten Tonbändern, die seine Mutter aufgenommen hat, ein Interview, das sie als Reporterin eines Radiosenders in den 60er Jahren mit Mick Jagger geführt haben soll. Zu hören ist tatsächlich Olafs Mutter im Gespräch mit der britischen Rocklegende. Wie konnte das sein? Was geschah bei dieser Begegnung? Olaf Schubert begibt sich auf eine intensive Suche nach seiner Familiengeschichte, die zugleich eine dokumentarische Reise in die Musikszene der DDR ist.



Deutschland 2023, 100 Min., Regie: Heike Fink

Dienstag, 25. Juni 2024

Pate: Soroptimist International Club
Lübeck / Bad Schwartau

Anatomie eines Falls

Sandra, Samuel und ihr elf-jähriger sehbehinderter Sohn Daniel leben seit einem Jahr weit weg von jeglicher Zivilisation in den Bergen. Eines Tages wird Samuel tot am Fuße ihres Hauses aufgefunden. Man geht zunächst von einem Unfall oder Selbstmord aus. Dann aber werden Ermittlungen eingeleitet, die sich auch gegen Sandra als potentielle Täterin richten. Die Staatsanwaltschaft erhebt Anklage. Vor Gericht muss auch der Sohn Daniel aussagen und das ganze Familiengefüge zeigt sich immer wieder in einem anderen Licht. Die Beziehung zwischen Mutter und Sohn wird auf die Probe gestellt.



Frankreich 2023, 151 Min., Regie: Justine Triet

Donnerstag 11. Juli 2024

Caspar David Friedrich - Grenzen der Zeit

Im 250. Geburtsjahr Caspar David Friedrichs und als Ergänzung zu den zahlreichen Ausstellungen zeigt das kommunale Kino den schon historischen Film von Peter Schamoni, ein Biopic aus dem Jahr 1986. Mit Blick auf Werk und Leben des Romantikers Friedrich interpretiert der Film den Maler als einen Vorreiter ökologischen Bewusstseins. In historisierenden Szenen, die auf die Landschaftsbilder Friedrichs eingehen, wird das Werk des zu seiner Zeit unverstandenen Künstlers in sehr subjektiver Deutung dem Zuschauer nahegebracht. Schamonis vielfach ausgezeichnetes Porträt, das die zeitgeschichtlichen Hintergründe beleuchtet, ist immer noch sehenswert.



BRD, DDR, F 1986, 84 Min. Regie: Peter Schamoni

Kommunales Kino Bad Schwartau e. V.

Das wollen wir:

- anspruchsvolle Filme aufführen
- auf besondere Filme hinweisen
- gemeinsam Filme ansehen und über sie sprechen
- uns in Seminaren mit Filmkultur, Filmpolitik und Filmproduktion auseinandersetzen
- Jugendlichen Filmkultur nahebringen und die Schulkinowoche organisieren

Werden Sie Mitglied: www.koki-bad-schwartau.de
oder mit Eintrittskarte an der Kasse des Movie Star

Impressum: Kommunales Kino Bad Schwartau e.V.
Ulrich Findeisen, Hindenburgstraße 28, 23611 Bad Schwartau
E-Mail: info@koki-bad-schwartau.de



Unsere Filme im



2. Quartal 2024

Dienstag 2. April 2024

Die brillante Mademoiselle Neïla

Sonntag, 7. April 2024

Filmseminar

Leviathan

Donnerstag, 18. April 2024

Alles ist gut gegangen

Dienstag, 30. April 2024

Ennio Morricone – Der Maestro

Donnerstag, 16. Mai 2024

Perfect Days

Dienstag, 28. Mai 2024

Pate: Seniorenbeirat / Bad Schwartau

The Mule

Donnerstag, 13. Juni 2024

Olaf Jagger

Dienstag, 25. Juni 2024

Pate: Soroptimist International Club
Lübeck / Bad Schwartau

Anatomie eines Falls

Donnerstag 11. Juli 2024

Caspar David Friedrich - Grenzen der Zeit

Beginn zwischen 19:30 und 20:30 Uhr.
Die aktuellen Zeiten erfahren Sie in der Presse
oder im Movie Star (0451-296 22 99)



Dienstag, 2. April 2024
Die brillante Mademoiselle Neïla

Die Jura-Studentin Neïla wird von ihrem Professor Pierre öffentlich beleidigt, nachdem sie zu spät in seine Vorlesung gekommen ist. Aber sie kontert. Die Szene wird zufällig gefilmt und ins Netz gestellt. Der Professor bekommt Ärger mit der Universitätsleitung. Er muss vor einen Disziplinarausschuss. Als letzte Chance erhält er den Auftrag, Neïla bei einem wichtigen Debattierwettbewerb als Mentor zur Seite stehen und so seine Entlassung zu verhindern. Doch einfach wird die Zusammenarbeit der beiden starken Charaktere nicht, es gibt heftige Auseinandersetzungen, in die sich auch Neïlas Freunde einmischen. Witzig, französisch, bissig!



Frankreich, BE 2017, 95 Min., Regie: Yvan Attal

Sonntag, 7. April 2024
 Filmseminar

Leviathan

Der korrupte Bürgermeister einer kleinen Küstenstadt hat es auf das Land, das Anwesen und die kleine Autowerkstatt von Kolia abgesehen. Kolia lebt dort mit seiner Familie. Er bittet seinen alten Freund, den Anwalt Dmitri, um Unterstützung gegen den raffgierigen Politiker und seine Pläne. Sie wollen vor Gericht gegen den Bürgermeister vorgehen und den Verkauf weit unter Wert verhindern. Außerdem sammeln sie möglichst viel kompromittierendes Material gegen den zwielichtigen Politiker. Doch als Kolia seinen besten Freund und seine Frau zusammen im Bett erwischt, kommt alles ganz anders.



Russland 2014, 142 Min., Regie: Andrei Swjaginzew

Donnerstag, 18. April 2024
Alles ist gut gegangen

Die Pariser Verlegerin Emmanuèle bekommt einen folgenreichen Anruf: Ihr Vater André liegt nach einem Schlaganfall im Krankenhaus. Es ist unklar, ob er für den Rest seines Lebens Hilfe brauchen wird. Gemeinsam mit ihrer Schwester Pascale kümmert sich Emmanuèle fortan um den Vater, obwohl die beiden Frauen ein angespanntes Verhältnis zueinander haben. Als André merkt, dass er beständig auf fremde Hilfe angewiesen bleiben wird, formuliert er den Wunsch, selbstbestimmt zu sterben. Seine Tochter Emmanuèle soll ihm dabei helfen. Auch wenn er für sie nicht immer ein guter Vater war, kann sie ihm diesen letzten Wunsch nicht abschlagen.



Frankreich 2021, 109 Min., Regie: Francois Ozon

Dienstag, 30. April 2024
Ennio Morricone – Der Maestro

Der Dokumentarfilm erzählt die Biografie eines der erfolgreichsten Komponisten der Filmgeschichte: 1928 geboren, ein Vater, der ihn zur Musik brachte und ihn zum Üben anhielt. Seine Zeit des Musikstudiums und die skeptischen Blicke von Kollegen, die seine Spezialisierung auf Filmmusik nicht verstehen. Man erfährt, wie sehr er experimentiert hat, mit Instrumenten, Geräuschen und Stimmen - er gilt als Meister des Kontrapunkts. Nicht nur Ennio Morricone meldet sich hier noch einmal zu Wort, sondern auch Künstler wie Bernardo Bertolucci, Barry Levinson, Roland Joffe, Oliver Stone, Quentin Tarantino, Bruce Springsteen und Hans Zimmer.



IT, BE, JP, NL 2022, 156 Min., Regie: Giuseppe Tornatore

Donnerstag, 16. Mai 2024
Perfect Days

Hirayama scheint mit seinem einfachen Leben als Toilettenreiniger in der japanischen Metropole Tokio vollkommen zufrieden zu sein. Außerhalb seines stark strukturierten Alltags genießt er seine Leidenschaft für Musik und Bücher. Außerdem ist er fasziniert von Bäumen und hält besonders interessante Exemplare mit seiner Kamera fest. In einem Gewächshaus pflanzt er junge Triebe und zieht sie auf. Eine Reihe unerwarteter Begegnungen, so steht eines Tages plötzlich seine Nichte vor der Tür, enthüllt jedoch nach und nach mehr über seine Vergangenheit und die Gründe, warum die Einfachheit seines täglichen Lebens ihm das ersehnte Glück zu geben scheint.



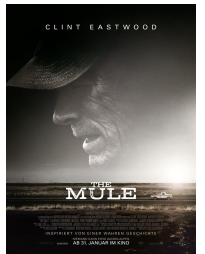
Japan 2023, 125 Min., Regie: Wim Wenders

Dienstag, 28. Mai 2024

Pate: Seniorenbeirat / Bad Schwartau

The Mule

Earl Stone war Blumenzüchter und gewann zahlreiche Preise für seine Lilien. Die Familie stand dabei allerdings immer hintenan. Seine Ehefrau hat sich scheiden lassen. Seine Tochter hat Earl sogar am Tag ihrer Hochzeit versetzt. Nun ist seine Lilienfarm bankrott und er steht mit 90 Jahren vor dem Ruin. Von einem Freund seiner Enkelin kommt das Angebot, ein Paket quer durch Illinois zu transportieren. Er soll dafür gut bezahlt werden. Mit markigen Sprüchen gegenüber der jungen Generation macht der greise Earl sich mit seinem klapprigen Laster auf den Weg, der ihn schließlich zu sich selbst zurückführt. (Inspiriert von einer wahren Geschichte)



USA 2019, 116 Min., Regie: Clint Eastwood